



**DIASPORAH AUS**  
BIETENHAUSEN e.V.



**Jugendbüro Meßstetten - Schulsozialarbeit**

## Schulsozialarbeit in Meßstetten an der Burgschule und Wilhelm-Busch-Schule

### **Jahresbericht 2018**

Stand Januar 2019

*„Lernen ist wie rudern gegen den Strom.  
Hört man damit auf, treibt man zurück.“  
(Laotse)*

Träger der Schulsozialarbeit:	Diasporahaus Bietenhausen e. V.
Mitarbeiterin der Schulsozialarbeit:	Ina Kästle-Müller  (Fachwirtin für Organisation und Führung, staatl. anerk. Erzieherin)
Adresse:	Skistr. 39 72469 Meßstetten Tel.: 07431 961553 0157 38804552
Geschäftsbereichsleitung:	Jürgen Naumann
Adresse:	Bahnhofstr. 4 72458 Albstadt  Tel.: 07431 13120

## 1. Vorbemerkung

Schulsozialarbeit (SSA) wurde in Meßstetten an der Burgschule und der Wilhelm-Busch-Schule im Auftrag der Stadt Meßstetten am 17. Februar 2003 durch das Diasporahaus Bietenhausen e.V. installiert.

Der Stellenumfang der Schulsozialarbeit betrug 50 %, seit dem 21. September 2009 sind es 55 %. (21,5 Std./Woche). Diese 5 % werden von Frau Kästle-Müller, seit 1. Januar 2015 im Rahmen der Ganztagesbetreuung der Wilhelm-Busch-Schule gearbeitet.

Eine erneute Erhöhung um 20 % wurde am 1. September 2012 veranlasst. Diese weiteren 20 % wurden für die Grundschule Bueloch bereitgestellt.

Insgesamt beträgt der Stellenumfang an der Burgschule und Wilhelm-Busch-Schule nun 75 %. Das entspricht 32,25 Wochenstunden.

## 2. Neuverteilung der Arbeitszeit

**Grundschule Bueloch:** Einzelfallhilfe: 2 Schulstunden (findet immer am Donnerstag von 9:00-11:00 Uhr) statt  
Soziales Lernen mit Klasse 2, 3 und 4 ;  
3 Stunden pro Woche  
Gruppenangebot für Grundschul Kinder:  
Montag von 15:45 – 17:45 Uhr

**Burgschule und Wilhelm-Busch-Schule bleiben unverändert**

## 3. Angebot der Schulsozialarbeit in der Grundschule Bueloch seit September 2012

### 3. 1. Gruppenangebot für Grundschul Kinder:

Dieses zusätzlich installierte präventive Angebot der Schulsozialarbeit hat sich mittlerweile bewährt und ist bei den Kindern und Eltern etabliert.

Es besuchen 15 - 20 Kinder die Gruppe regelmäßig und verbindlich. Fünf weitere Kinder nehmen je nach Angebot und Interesse teil.

Die Kinder stammen aus den verschiedensten Nationen und leben in vielfältigen familiären Konstellationen. Es sind überwiegend Kinder von alleinerziehenden Müttern, oder Vätern in dieser Gruppe. Manche Kinder leben in Patchworkfamilien. Auffällig im letzten Jahr war, dass sehr viele Kinder, hauptsächlich aus Polen, aber auch aus Rumänien, Serbien, Kroatien und Bulgarien in das Wohngebiet Bueloch gezogen sind. Die Kinder kommen durch EU-Zuzüge ins Bueloch, viele der Familienväter arbeiten für Hermes. Diese Kinder werden durch die Gruppe in das Gemeinwesen integriert und sie lernen, durch vielfältige Angebote die deutsche Sprache.

Ziele dieser Gruppe:

- Die Kinder werden in ihrem Sozialverhalten beobachtet, diese Beobachtungen werden direkt auf die Einzelfallhilfe, den Schulalltag und auf die Elterngespräche übertragen.
- Das Sozialverhalten der Kinder wird korrigiert, angemessene Umgangsformen und Konfliktlösungsmuster werden besprochen und erlernt.

- Den Kindern werden Formen der aktiven Freizeitgestaltung eröffnet, das Wohnumfeld wird einbezogen (Spielplatz, Sportplatz, Schlittenhang).
- Eltern der Kinder werden zu bestimmten Aktivitäten eingeladen. Es wird die Möglichkeit der Tür-und-Angel-Gespräche genutzt.
- Gemeinsames Essen ist ein wichtiger Bestandteil der Gruppe. Vieler dieser Kinder erlernen das gemeinsame Essen in der Familie nicht. Kulturtechniken werden eingeführt. Gesundes Essen wird zubereitet und besprochen. Die Kinder erleben Gemeinschaft.
- Im vergangenen Jahr wurden verstärkt Ausflüge unternommen. Ein Besuch im Wildgehege, ein Ausflug ins Kino und in das Schwimmbad „Badkap2 rundeten das Programm ab und ist für manche Kinder die einzige Möglichkeit, Erfahrungen außerhalb des Wohngebietes Bueloch zu machen. Diese Angebote konnten im Jahr 2018 nicht aufrechterhalten werden, die Gruppengröße nahm zu und die Kinder konnten nicht mehr durch die Kleinbusse transportiert werden. Hier gibt es jetzt eine Lösung, die durch die Stiftung Kinderland finanziert wird.
- Kinder die familiäre Probleme haben, werden in enger Kooperation mit der Schule, dem zuständigen Jugendamt und der Schule in geeignete Jugendhilfemaßnahmen vermittelt. In diesem Jahr waren das auffällig viele Kinder, die zusätzliche Unterstützung benötigen.  
4 Kinder wurden in der Tagesgruppe Meßstetten untergebracht. Die Gruppe ist im Moment voll und kann keine Kinder aufnehmen.  
2 Kinder wurden in die Soziale Gruppenarbeit vermittelt.  
3 Familien werden durch Familienhilfe unterstützt.  
Es wurde bei vier Familien Kindeswohlgefährdung festgestellt.  
**Insgesamt beansprucht das Wohngebiet Bueloch immer mehr Arbeitszeit durch die Schulsozialarbeit.**

### **3.2. Integrationshilfe für Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen:**

Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist der Donnerstagvormittag ganz für die Grundschule Bueloch reserviert.

Viele Kinder aus den neuen europäischen Ländern, wie Polen, Bulgarien und Rumänien sowie Serbien leben mit ihren Eltern im Bueloch. Diese Kinder haben oft keine Deutsch-Kenntnisse und werden deshalb im Schulalltag auffällig. Sie können Konflikte nicht verbal lösen und werden dadurch aggressiv.

Mit Kreisspielen, Liedern und Tischspielen, sowie intensiver Zuwendung, gelingt es zunehmend diese Kinder schneller zu integrieren.

Es sind auch Kinder von Asylbewerbern, die im Bueloch leben in diesem Förderprogramm. Eine Familie ist aus Afghanistan.

Diese Hilfe erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der Grundschule. Es werden nach Bedarf und Absprache auch Projekttag und Ausflüge durch Schulsozialarbeit begleitet, da viele dieser Kinder Defizite im Sozialverhalten haben .

#### 4.1. Gesamtübersicht der Gruppenangebote der Schulsozialarbeit

Montag	Dienstag	Mittwoch
<p>Mensabetreuung von 11:45-14:15 Uhr</p> <p>15:45-17:45 Uhr Gruppe Grundschulkind Im Bueloch</p>	<p>Mensabetreuung von 11:45-14:15 Uhr</p> <p>14:15-15:50 Uhr Freizeitclub Ganztagesangebot der Wilhelm-Busch-Schule</p> <p>16-18 Uhr Spielen und Lernen</p>	<p>14:15-16:00 Uhr AG: Jung und Alt begegnen sich 14-tägig</p>

#### 4.2. Gesamtübersicht: Soziales Lernen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<p>9:00 – 11:45 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberstufe Wilhelm-Busch- schule</li> <li>• Mittelstufe Wilhelm-Busch- Schule</li> <li>• Unterstufe Wilhelm-Busch- Schule</li> </ul> <p>3 Klassen</p>	<p>11:00 – 11:45 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klasse 1</li> </ul> <p>1 Klasse</p>	<p>9:00 – 11:45 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klasse 3</li> <li>• Klasse 4</li> <li>• Klasse 2</li> </ul> <p>3 Klassen</p>	<p>9:00-11:45 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelfallhilfe Grundschule Bueloch</li> </ul> <p>11 -11:45 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klasse 2 Burgschule</li> </ul>
<p><b>Freitag</b></p> <p>8:15 -12:35 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klasse 5 Bueloch</li> <li>• Klasse 4 Burgschule</li> <li>• Klasse 2</li> <li>• Klasse 5 Burgschule</li> </ul> <p>4 Klassen</p>			

Insgesamt findet in 12 Schulklassen regelmäßig Soziales Lernen statt.

### 4.3. Gesamtübersicht: Einzelfallhilfe

Montag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		Bueloch Integrationshilfe 9 Schüler Einzelfallhilfe	

Im Moment sind keine Kapazitäten für Einzelfallhilfe frei.

Feste Termine sind nicht möglich, teilweise finden Einzelgespräche von 11:45 Uhr - 12:35 Uhr statt.

## 5. Neue Projekte im Jahr 2018

### 5.1. Hilfe bei der Zukunftsplanung

**Ziel:** in enger Zusammenarbeit mit den Eltern soll für jeden Schüler der Burgschule eine Möglichkeit gefunden werden, wie er ein selbstfinanziertes Leben erreichen kann. Schüler mit einem sehr schlechten oder gar keinem Hauptschulabschluss werden, in enger Zusammenarbeit mit der Berufsberatung in geeignete Maßnahmen vermittelt.

### 5.3. Soziales Lernen – Klassenrat

Die Schüler werden hier darauf vorbereitet kleinere Konflikte im Schulalltag selbständig zu lösen.

Die Gespräche werden von verschiedenen Schülern moderiert und es gelingt jetzt schon weitgehend, dass die Klasse eine Lösung findet und dann auch umsetzt. Der Klassenrat fördert das Gemeinschaftsgefühl. Die Schüler können Konflikte erkennen und einordnen. Die Moderationsrolle stärkt das Selbstwertgefühl und die Kommunikationsfähigkeit.

Das soziale Lernen verhindert Mobbing und stärkt die Klassengemeinschaft.

### 5.4. Teilnahme und Unterstützung bei verschiedenen Aktionen und Feiern der Wilhelm-Busch-Schule und der Burgschule

- Abschlussfeiern
- Projektstage
- Ausflüge
- Die Teilnahme an Klassenfahrten hat sich bewährt, die Schüler können in einer neuen Umgebung gezielt beobachtet werden, es entstehen engere Beziehungen und das Vertrauen wird gestärkt.

Im Jahr 2018 wurde eine Klasse bei einer Klassenfahrten begleitet.

Schulsozialarbeit hat bei solchen Anlässen die Aufgabe und die Möglichkeit, mit Schülern in Kontakt zu kommen, zu sensibilisieren bevor es zu Problemen kommt und verlässliche Arbeitsbeziehungen aufzubauen. Der Kontakt zu Eltern ist hier möglich, es entstehen unkomplizierte Begegnungen.



## 6. Ausblick für das Jahr 2019

Die Erhöhung der Schulsozialarbeit ab 01.02.2019 auf 120 % bietet neue Hilfsmöglichkeiten und Ansätze für die Schulsozialarbeit:

- Die Berufsorientierung wird wieder verstärkt.
- Einzelfallhilfe wird neu gestartet und intensiviert. Es sind bereits viele Kinder gemeldet und die ersten Gespräche haben schon stattgefunden.
- Am Donnerstag wird zusätzlich Mittagessen und Betreuung angeboten. Das wird von Elternseite, der Schulleitung und den Schülern gewünscht.
- Im Wohngebiet Bueloch, wird in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderland, monatlich am Freitagnachmittag ein Ausflug mit einem Reisebus der Firma Beck angeboten. Es finden auch zwei Angebote in den Schulferien statt.
- Die bestehenden Kontakte zu allen Kooperationspartnern werden gepflegt und gefestigt, sie bieten für viele Schüler und Eltern Unterstützung, Hilfe und Beratung.
- Gewaltprävention und Kindeswohlgefährdung werden die Hauptthemen in 2019 sein.
- Das Thema Gewalt wird in enger Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit Realschule und Gymnasium und dem Mobilien Dienst Meßstetten bearbeitet. Den Kindern und Jugendlichen werden gewaltfreie Konfliktlösungsmuster bekannt gemacht, Konflikte und deren Entstehung werden erklärt und reflektiert.  
Selbstbewusstsein, Selbstwahrnehmung, sicheres Auftreten und Abgrenzungsmöglichkeiten werden mit den Kindern und Jugendlichen trainiert und in den Schulalltag übertragen.
- Im Jahr 2019 werden viele bestehende und bewährte Angebote und Projekte weitergeführt.
- Die Grundschule Bueloch ist ein fester Baustein der Schulsozialarbeit. Hier ist Prävention sehr wichtig, um diesen Kindern beste Entwicklungs- und Bildungschancen zu gewährleisten. Diese Kooperation soll auch den Schutzauftrag nach § 8a gewährleisten.
- Für Klasse 8, ist in enger Zusammenarbeit mit der Klassenlehrkraft ein präventiver Vortrag zum Thema „Umgang mit dem Smartphone“ geplant.
- Facebook wird von Schülern gar nicht mehr so viel genutzt, sondern jetzt entstehen vielschichtige Probleme mit Whatsapp-Gruppen. Vom Thema Cybermobbing, bis zum Verschicken von ungeeigneten Fotos.
- Hier ist mit Herrn Fritz, dem neuen Leiter des Polizeipostens Meßstetten, ein engagierter Kooperationspartner vor Ort.

## **Stellenumfang Schulsozialarbeit an der Burgschule und Wilhelm-Busch-Schule**

Der bisherige Stellenumfang der Schulsozialarbeit an diesen beiden Schulen lässt eine für alle verlässliche und präventive Arbeit nicht mehr zu.

Durch Zunahme der Kinder und Jugendlichen, die in der Mensa essen und über die Mittagspause betreut werden, hat stark zugenommen.

Der Bedarf in Sozialem Lernen, was viele Verhaltensprobleme verhindert, hat so stark zugenommen, dass die Einzelfallhilfe nicht mehr gewährleistet werden kann.

Schulen mit vergleichbaren Schülerzahlen (z. B. Bisingen) haben einen Stellenumfang von 150%. Eine Erhöhung der Schulsozialarbeit auf 100 %, würde die Einzelfallarbeit wieder ermöglichen.

Ausblick: Ab Februar 2019 ist die Schulsozialarbeit auf 120 % erhöht.

100 % Ina Kästle-Müller

20 % Carina Neumann (Sozialpädagogin B.A.)

Die Stelle wird gemischt gearbeitet, um auch Vertretungslösungen möglich zu machen.

Meßstetten, im Januar 2019

Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Ina Kästle-Müller  
Schulsozialarbeit Meßstetten



Jürgen Naumann  
Geschäftsbereichsleiter